

Ressort: Finanzen

EU-Kommission prüft Schutzzölle gegen US-Stahlproduzenten

Brüssel, 07.04.2017, 18:00 Uhr

GDN - Als Antwort auf die Androhung des US-Handelsministeriums, Strafzölle gegen zwei deutsche Stahlunternehmen zu erlassen, überprüft nun die EU-Kommission, ob sie eigene Schutzzölle gegen US-Stahlproduzenten einführen könnte. "Beantragt werden müsste dies natürlich von einem betroffenen europäischen Unternehmen", sagte ein hochrangiges Mitglied der für Handel zuständigen EU-Direktion dem "Spiegel".

Dann aber könne diese Gegenmaßnahme binnen weniger Monate von der Kommission in Brüssel beschlossen werden. Dies würde, so der EU-Beamte, unabhängig von einer Klage bei der Welthandelsorganisation WTO in Genf geschehen, die sich über mehrere Jahre hinziehen kann. Der Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl, Hans Jürgen Kerkhoff, widerspricht dem Vorwurf des US-Handelsministeriums, seine Mitgliedsunternehmen würden mit Dumpingpreisen US-Konzerne angreifen. "Die deutschen Stahlunternehmen agieren auf den globalen Märkten nach marktwirtschaftlichen Regeln, und die Amerikaner können unsere Qualitäten teilweise überhaupt nicht produzieren", sagte Kerkhoff. Er hält Washington vor, sich nicht an die von der WTO anerkannten Regeln zur Berechnung von Dumping gehalten zu haben. Kerkhoff warnt vor den Gefahren eines US-Protektionismus: "Das fängt bei Klauseln an, mit denen man US-Fabrikanten künftig vorschreiben will, zum Beispiel bei Pipelineprojekten nur noch US-Vorprodukte in der eigenen Produktion einzusetzen." Die Regierung von US-Präsident Donald Trump hatte diese Woche angekündigt, die Konzerne Salzgitter und Dillinger mit Strafzöllen zu belegen. Dies muss Mitte Mai von einem Handelsgremium in Washington noch abgesegnet werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87714/eu-kommission-prueft-schutzzoelle-gegen-us-stahlproduzenten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com